

EU-Parlamentarier sollen arbeitsfreien Sonntag fördern

Brüssel/Belgien, 26.01.2014/APD Die Europäische Sonntagsallianz appellierte am 21. Januar anlässlich ihrer Zweiten Europäischen Konferenz in Brüssel an die EU-Abgeordneten, sich mittels einer Verpflichtungserklärung zur Förderung eines wöchentlichen, arbeitsfreien Sonntags sowie menschenwürdiger Arbeit in der EU-Gesetzgebung einzusetzen. Die Allianz ist ein Netzwerk von kirchlichen, gewerkschaftlichen und weiteren zivilgesellschaftlichen Bewegungen, das 2011 in Brüssel gegründet wurde.

Verpflichtungserklärung für EU-Parlamentarier

Während der Konferenz im Europäischen Parlament, an der 120 Personen teilnahmen, wurde im Hinblick auf die im Mai 2014 stattfindenden Europawahlen eine Verpflichtungserklärung vorgestellt.

Diese besagt, dass ein arbeitsfreier Sonntag und menschenwürdige Arbeitszeiten von größter Bedeutung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ganz Europa seien und nicht notwendigerweise der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft entgegenstünden. „Wettbewerbsfähigkeit braucht Innovation, Innovation braucht Kreativität und Kreativität braucht Erholung“, heißt es in der Erklärung.

Unterzeichnende EU-Parlamentarier würden sich demnach verpflichten, sich in der EU-Gesetzgebung für einen gemeinsamen wöchentlichen Ruhetag, nämlich den Sonntag, für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzusetzen. Damit solle deren Gesundheit geschützt und gefördert sowie eine bessere Balance zwischen Familie, Privatleben und Arbeit gewährleistet werden. Zudem verpflichteten sie sich, sich gesetzgeberisch für nachhaltige Arbeitszeitmodelle, die eine menschenwürdige Arbeit ermöglichen, einzusetzen.

Toleranz für Arbeitnehmer, die einen anderen Ruhetag heilig halten

Die evangelische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten feiert nicht mit den anderen Christen den Sonntag, sondern den Samstag (Sabbat) als biblischen Ruhetag. Zu den Forderungen der Sonntagsallianz nahm Pastor Raafat Kamal, zuständig für Außenbeziehungen und Religionsfreiheit der Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten in Nord- und Südosteuropa, St. Albans/England, Stellung: „Wir unterstützen die Auffassung, dass der Mensch einen Tag der Ruhe braucht, um ein Gleichgewicht von Berufs- und Privatleben zu erreichen und damit die Gesundheit sowie Sicherheit der Arbeitnehmer zu erhalten. Uns ist aber auch wichtig, dass diejenigen, für die der Sonntag kein religiöser Ruhetag ist, mit ihrer Auffassung respektiert und toleriert werden. Ich hoffe, dass die Partner in der Europäischen Sonntagsallianz, die das Bewusstsein für den Wert gemeinsamer freier Sonntage in den europäischen Gesellschaften zu wecken versuchen, die Pluralität der Länder der Europäischen Union zu schätzen wissen, und die Notwendigkeit sehen, jene zu achten, die eine andere religiöse Überzeugung und Praktik haben.“

Die Verpflichtungserklärung kann in 24 Sprachen abgerufen werden unter <http://www.europeansundayalliance.eu/site/euelections2014thepledge?SWS=47b734c1f5d9d935765a7cb93f364e9b>

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!